

24. Mai 2022

1 von 1

Betreuung Geflüchteter in Waldau

Dirk Seeger berichtet nach seiner Rücksprache mit Jan Röse (Bdks), dass ein Gebäude auf dem Gelände der Gustav-Heinemann-Wohnanlage in der Bergshäuser Straße 1 nun der Stadt Kassel für die Unterbringung von Geflüchteten übergeben wurde. Von Seiten der Stadt muss nun geklärt werden, wann und wie das Gebäude belegt wird.

Unklar sei die Unterstützung durch die Bdks; hier sind eigentlich keinerlei Kapazitäten in Bezug auf Unterstützung bei Organisation und Kooperation vorhanden.

Vor dem Hintergrund einer Unterstützung Geflüchteter möchte Dirk Seeger in Kooperation mit der Bildungsbeauftragten Simone Dieling, auch für den Stadtteil Waldau einen *Runden Tisch*, ähnlich dem, der bereits in der Stadt Kassel existiert, ins Leben rufen, um die Unterstützung Geflüchteter im Stadtteil bestmöglich zu koordinieren und für Geflüchtete verfügbar zu machen.

Ein erstes Treffen wird am 2. Juni 2022, 16:00 Uhr, im *Café Schnuckewerk* stattfinden.

Eingeladen werden - neben Simone Dieling und Dirk Seeger - Jan Dülcke (Jugendzentrum), ein Vertreter/eine Vertreterin des KennenLERNladens, Vertreter/Vertreterinnen der Kirchengemeinde, der Kitas, der Schulen, von *Wissen am Stern*, *A-elita*, des Stadtteilmanagements, Mitglieder der ARGE Waldauer Vereine und Verbände, Nicole Siebrecht und Omar Dergui (Vertreter des Ausländerbeirates) aus dem Ortsbeirat Waldau sowie weitere Interessierte. Nicole Siebrecht merkt an, dass es auch wichtig wäre, aus den Reihen der Geflüchteten selbst Menschen an diesem *Runden Tisch* zu beteiligen, um herauszufinden, welche Bedarfe hier möglicherweise vorhanden sind, damit die Unterstützung entsprechend auch hierauf abgestimmt werden kann.

Dirk Seeger
Ortsvorsteher

Sonja Seeger-Clemen
Schriftführerin